



Augsburg (besuchbar nach Absprache)

TESTBED EDGE MANAGEMENT

Anwendung für produzierende Industrie

ZUSAMMENFASSUNG

Offenes, neutrales und vorwettbewerbliches Testbed zur Standardisierung des Managements von Edge- und Feld-Devices über ein Device Management System. Die insgesamt 26 Partner erarbeiten und erproben gemeinsam einen zukünftigen Standard. Arbeitsgrundlage ist die Standardisierungsroadmap für Industrie 4.0.

AUSGANGSSITUATION

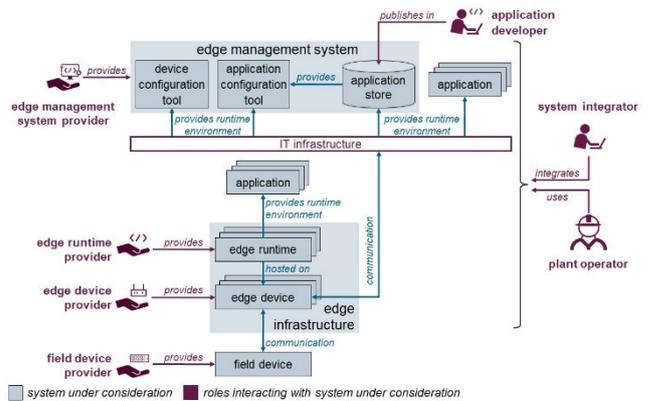
Folgend der Industrial Internet Reference Architecture werden folgende Dokumente erstellt werden: business, usage, functional und implementation view, die für die geeigneten Standardisierungsorganisationen als Input dienen. Das Testbed wird mit dem implementation view auch verproben, wo die beteiligten Partner ihre unabhängig voneinander entwickelten Lösungen zusammenbringen und auf Kompatibilität prüfen. Das BMWi Industrie 4.0 Kompetenzzentrum Augsburg ist der Host des Testbeds und bietet eine Fabrikhalle sowie die gesamte technische Ausstattung zur Umsetzung.

PROJEKTBECHREIBUNG

Das Ziel des Testbeds ist es, einen Vorschlag für die Standardisierung des Managements von Edge und Field Devices zu entwickeln und zu validieren. Das Testbed macht Dokumentenarbeit und erst danach Erprobung. Ein Edge Device ist in der Regel sowohl mit dem OT (Operational Technology) als auch mit dem IT Netz verbunden. Die Trennung von physischen Edge Geräten und logischen Funktionalitäten wird im Testbed beachtet. Es werden Lösungen unterschiedlicher Hersteller getestet. Das Testbed fokussiert auf die Konfiguration. Es standardisiert nicht das eigentliche Edge Computing.

LÖSUNG

Das Management von Edge Entitäten wird zunächst in einer usage view und dann einer functional view beschrieben. Das Testbed beachtet dabei u.a. die Aktivitäten in ISO IEC TR 30164.



BETEILIGTE



KONTAKT

Dr. Dominik Rohrmus
Labs Network Industrie 4.0 e.V.
dominik.rohrmus@siemens.com

INDUSTRIE 4.0 – MERKMALE

Zur Vereinfachung des Managements von Edge und Field Devices ist eine Standardisierung dieser Konfiguration zielführend, so dass auch gewisse „lock-in“ Effekte vermieden werden.

STANDARDISIERUNGSANSÄTZE

Business und Functional View Dokumente sind publiziert:
<https://www.plattform-i40.de/PI40/Redaktion/DE/Downloads/Publikation/>